## Vermittler-Puls 2015

Online-Maklerbefragung zu "Entwicklungen in der Lebensversicherung"

Lebensversicherungsreformgesetz und Auswirkungen auf den Vertrieb

durchgeführt vom 13. bis 24. Juli 2015 im Auftrag von maklermanagement.ag





## **Vermittler-Puls 2015**

- Online-Maklerbefragung durchgeführt im YouGov-Makler-Panel
- Befragt wurden Makler, die im Privatkundenmarkt mit dem Schwerpunkt Lebensversicherung (Lebens- und Rentenversicherungen aller drei Schichten und Biometrie) tätig sind.
- Befragungszeitraum: 13. bis 24. Juli 2015
- Stichprobengröße: 234
- Auftraggeber: maklermanagement.ag



Vermittler-Puls 2015

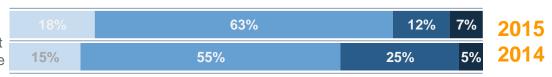
## AUSWIRKUNGEN DES LEBENSVERSICHERUNGSREFORMGESETZES

# Wie schon 2014 befürchtet die Mehrheit der Makler eine massive Konsolidierungswelle.

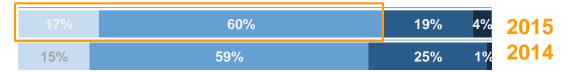


## Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zum Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) zustimmen.

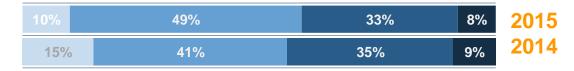
Wenn die Versicherer die Abschlusskosten für Altersvorsorgeprodukte jetzt auf Basis des LVRG nicht eigenständig reduzieren, wird der Gesetzgeber weitere Regulierungen beschließen.



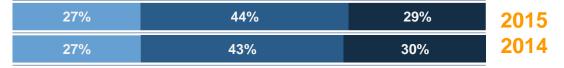
Das LVRG löst eine massive Konsolidierungswelle bei Vermittlern aus.



Das LVRG ist der Tod des klein- und mittelständischen Maklerbüros.



Das Gesetz führt zu mehr Fairness und Gerechtigkeit für die Verbraucher im Versicherungsmarkt.



Die jeweils untere Datenreihe bezieht sich auf den Vermittler-Puls 2014.

■ trifft voll und ganz zu

■ trifft eher nicht zu

■ trifft eher zu

■ trifft überhaupt nicht zu

Seite 4

## Fortsetzung...



Für mich als Makler ergeben sich durch das LVRG langfristig neue Vertriebschancen.

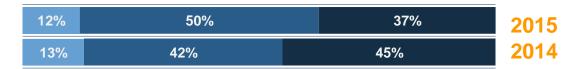
 %
 21%
 44%
 34%
 2015

 2%
 19%
 46%
 33%
 2014

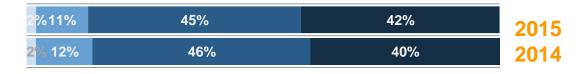
Durch das Gesetz lassen sich für mich als Makler Produkte besser miteinander vergleichen.



Das LVRG hat die Altersvorsorgeprodukte für die Verbraucher überhaupt erst wieder attraktiv und vermittelbar gemacht.\*



Das LVRG hat den Vertrieb von Produkten der Lebensversicherungssparte positiv verändert.\*



Die jeweils untere Datenreihe bezieht sich auf den Vermittler-Puls 2014.

<sup>\*</sup> Formulierung 2014: "Das LVRG wird...."

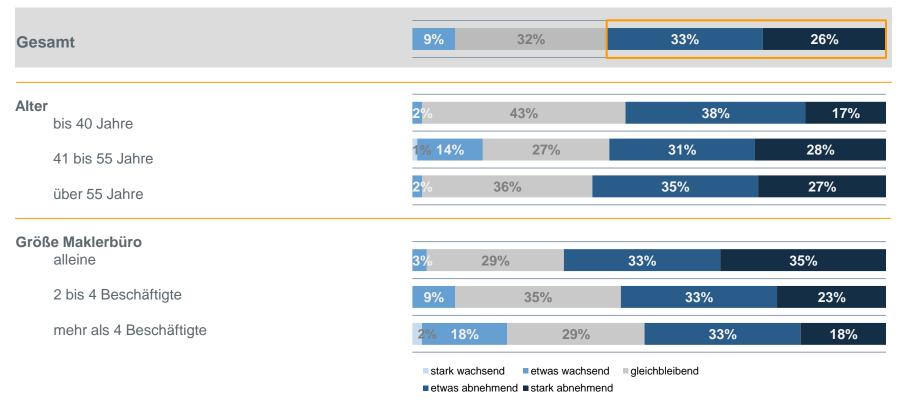
<sup>■</sup>trifft voll und ganz zu ■trifft eher zu ■trifft eher nicht zu ■trifft überhaupt nicht zu

Mehr als jeder zweite Makler (59 Prozent) stellt fest, dass sein Vermittlungsgeschäft abnimmt. Je kleiner das Maklerbüro und je älter der befragte Makler, desto negativer fällt die Beurteilung aus.



### Beurteilung Vermittlungsgeschäft im Bereich Leben

Wie beurteilen Sie Ihr Vermittlungsgeschäft im Bereich Lebens- und Rentenversicherungsprodukte in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr?



## Bei Vergütung und Stornohaftung machen sich für die meisten Makler die Auswirkungen des LVRG negativ bemerkbar.



### Auswirkungen durch das LVRG

Bei welchen der folgenden Themen haben Sie im Lebens- und Rentenversicherungsvertrieb bereits spürbare Auswirkungen durch die Einführung des LVRG wahrgenommen?

23% 59% Angebotsvielfalt von fondsgebundenen Produkten Produktgestaltung 15% 65% 11% Angebotsvielfalt von klassischen Produkten mit Garantiezins 47% Verschärfung des Wettbewerbs 62% 7% 68% Vertriebsunterstützung durch Versicherer Kundenzufriedenheit mit neuen Angeboten 71% Absatzpotenzial 53% Stornohaftung 15% 38% Vergütung / Provision 611% 49% stark verbessert etwas verbessert

6%1% 9% 13% 19% 9% 12% 8% 9% 29% 10% 40% 36% ■ keine Veränderungen ■ etwas verschlechtert stark verschlechtert weiß nicht / keine Angabe Seite 7

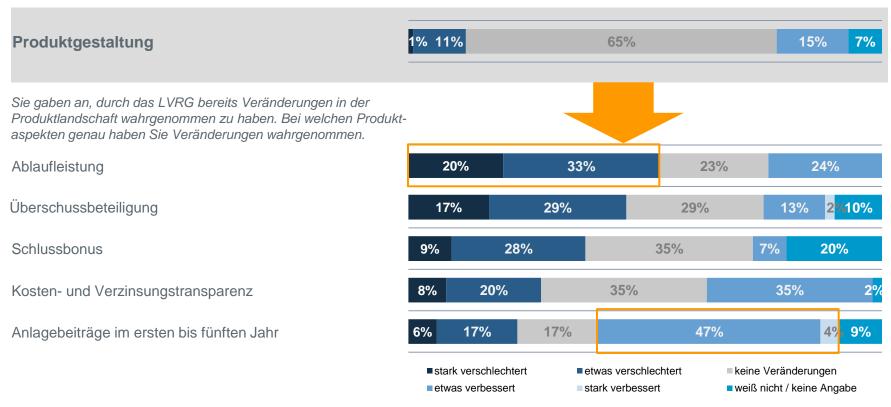
Quelle: Vermittler-Puls 2015, maklermanagement.ag, n = 234.

Produktgestaltung: 53 Prozent der Makler beobachten negative Veränderungen bei der Ablaufleistung; 51 Prozent stellen verbesserte Anlagebeiträge im ersten bis fünften Versicherungsjahr fest.



### Auswirkungen durch das LVRG

Bei welchen der folgenden Themen haben Sie im Lebens- und Rentenversicherungsvertrieb bereits spürbare Auswirkungen durch die Einführung des LVRG wahrgenommen?



Mehr als jeder dritte Makler bietet biometrische Produkte häufiger an; jeder zweite dagegen klassische Lebens- und Rentenversicherungen seltener.



## Auswirkungen durch das LVRG

Inwiefern hat das LVRG Ihre Beratung / Vertriebsaktivitäten verändert? Bieten Sie manche Produkte im Bereich Leben häufiger oder seltener an?

Biometrische Produkte, z. B. Pflege-, Berufsunfähigkeits- oder Risikolebensversicherungen

Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen mit Garantien, z. B. Drei-Topf-Hybriden

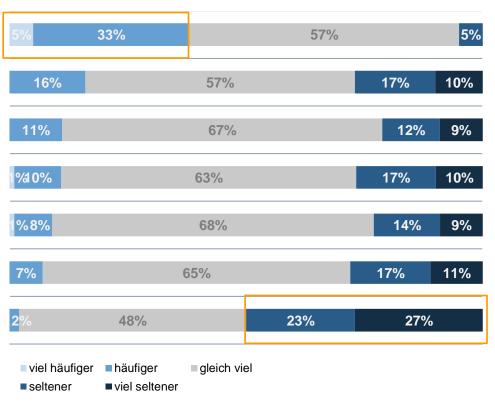
Staatlich geförderte Produkte der Altersvorsorge vor allem für Arbeitnehmer, z. B. Riesterrentenversicherungen

Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen ohne Garantien

Betriebliche Altersvorsorge

Staatlich geförderte Produkte der Altersvorsorge vor allem für Selbständige, z. B. Rüruprentenversicherungen

Klassische Lebens- und Rentenversicherungen mit Garantiezins

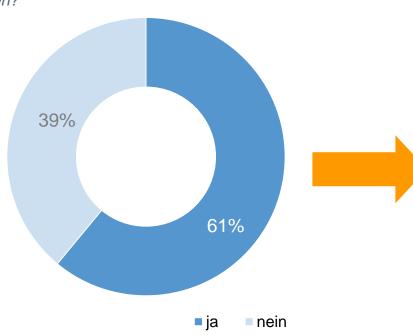


# Knapp zwei Drittel der Makler sehen sich durch das LVRG gezwungen, ihren Beratungsschwerpunkt langfristig umzustellen.



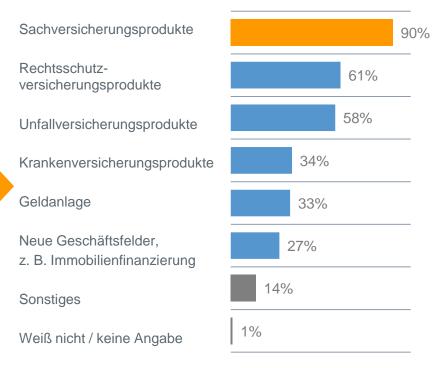
#### Umstellung Beratungsschwerpunkte

Sehen Sie sich durch das LVRG langfristig gezwungen, Ihre Beratungsschwerpunkte umzustellen und den Fokus auf Nicht-Leben-Sparten und -Produkte zu richten?



#### Fokussierte Sparten

Und auf welche Produkte und Sparten werden Sie Ihren Fokus in Zukunft richten?

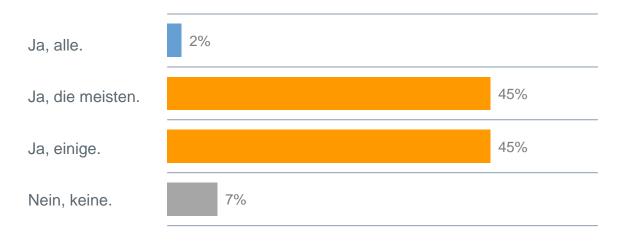


## Die Mehrheit der Gesellschaften hat die Provisionsvereinbarungen bereits verändert.



### Anteil Gesellschaften mit veränderten Provisionsvereinbarungen

Haben seit Anfang 2015 Versicherer bereits die Provisionsvereinbarung für Lebens- und Rentenversicherungen mit Ihnen verändert?



# Knapp zwei Drittel der Gesellschaften (64 Prozent) haben die Abschlussprovisionen bereits gesenkt.



## Anteil Gesellschaften mit Änderungen bei Abschlussprovision

Wie viele Gesellschaften, mit denen Sie zusammenarbeiten, haben die folgenden Maßnahmen im Hinblick auf die Abschlussprovision (AP) bereits umgesetzt?

Steigerung der Abschlussprovision Keine Veränderung der Abschlussprovision 34% Reduktion der Abschlussprovision um bis zu 5 Promille 12% Reduktion der Abschlussprovision um 6 bis 10 Promille 15% 15% Reduktion der Abschlussprovision um 11 bis 15 Promille 16% Reduktion der Abschlussprovision um 16 bis 20 Promille 6% Reduktion der Abschlussprovision um 20 Promille und mehr

Quelle: Vermittler-Puls 2015, maklermanagement.ag, n = 234.

## Mehr als 40 Prozent der Gesellschaften haben im Durchschnitt die Bestandsprovision bereits erhöht.



## Anteil Gesellschaften mit Änderungen bei Bestandsprovisionen

Wie viele Gesellschaften, mit denen Sie zusammenarbeiten, haben die folgenden Maßnahmen im Hinblick auf die Bestandsprovision (BP) bereits umgesetzt?

Reduktion der Bestandsprovision

Keine Veränderung der Bestandsprovision

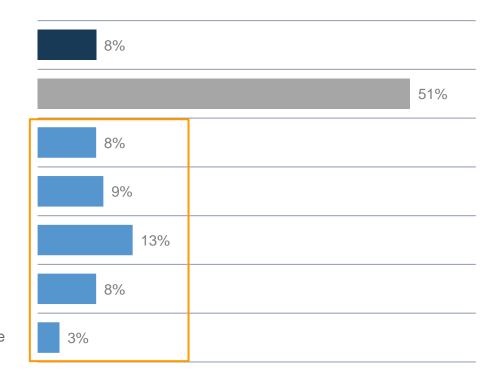
Steigerung der Bestandsprovision um bis zu 0,25 Prozentpunkte

Steigerung der Bestandsprovision um 0,26 bis 0,50 Prozentpunkte

Steigerung der Bestandsprovision um 0,51 bis 1,00 Prozentpunkte

Steigerung der Bestandsprovision um 1,01 bis 2,00 Prozentpunkte

Steigerung der Bestandsprovision um 2,00 Prozentpunkte und mehr



Mehr als jede zweite Gesellschaft hat im Durchschnitt die Haftungszeit verlängert, davon die meisten um zwei bis fünf Jahre.



## Anteil Gesellschaften mit Änderungen bei der Haftungszeit

Wie viele Gesellschaften, mit denen Sie zusammenarbeiten, haben die folgenden Maßnahmen im Hinblick auf die Haftungszeit bereits umgesetzt?

Verkürzung der Haftungszeit

Keine Veränderung der Haftungszeit

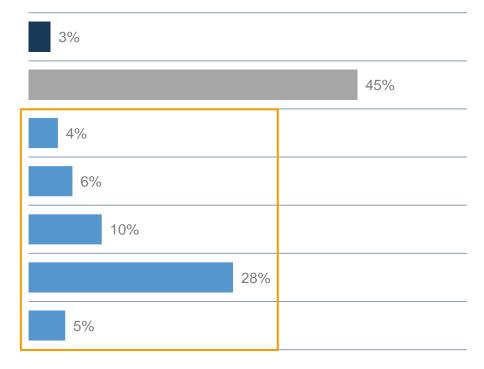
Verlängerung der Haftungszeit um bis zu 6 Monate

Verlängerung der Haftungszeit um 7 bis 12 Monate

Verlängerung der Haftungszeit um 1 bis 2 Jahre

Verlängerung der Haftungszeit um 2 bis 5 Jahre

Verlängerung der Haftungszeit um 6 und mehr Jahre



Die Makler können sich mehrheitlich mit einer Erhöhung der Bestandsprovision bei reduzierter Abschlussprovision arrangieren.



### Veränderung im Provisionsmodell

Mit welchen dieser vier wesentlichen Veränderungen im Provisionsmodell der Lebens- und Rentenversicherungen können Sie sich grundsätzlich arrangieren?

Erhöhung der Bestandsprovision bei reduzierter Abschlussprovision

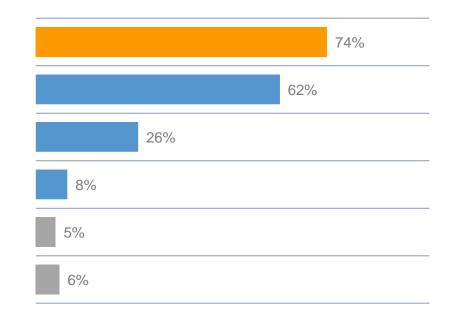
Flexible Wahlmöglichkeiten der Provisionsmodelle

Haftungszeitverlängerung

Reduktion der Abschlussprovision bei gleicher Bestandsprovision

Sonstige

Weiß nicht / keine Angabe



# Die Makler empfehlen weiterhin mehrheitlich dieselben Angebote.



### Auswirkungen auf die Auswahl des Produktangebots

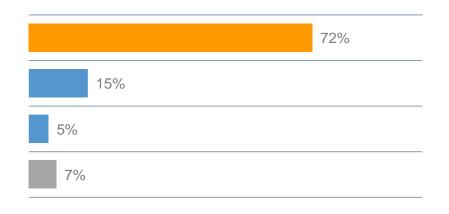
Wie haben Sie die Auswahl Ihrer Lebens- und Rentenversicherungsangebote seit Anfang 2015 im Vergleich zum Vorjahr verändert?

Egal, wie sich die Provisionsmodelle verändert haben, ich empfehle weiterhin dieselben Angebote.

Ich empfehle mehr Angebote mit (noch) altem Provisionsmodell.

Ich empfehle mehr Angebote mit (schon) neuem Provisionsmodell.

Sonstiges.

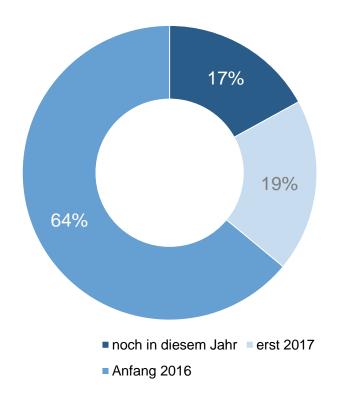


Über 80 Prozent der Befragten rechnen mit einer Umstellung aller Lebensversicherer auf eine niedrigere Abschlussprovision bis Anfang 2016.



### Erwartung Umstellung niedrigere Abschlussprovision

Was glauben Sie, wann werden spätestens alle Lebensversicherer eine niedrigere Abschlussprovision einführen?

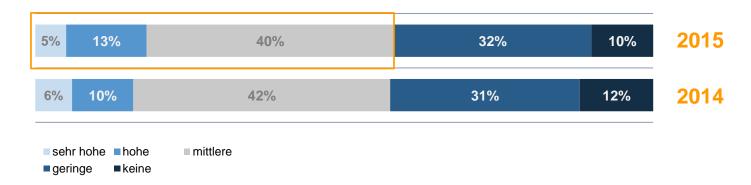


## 58 Prozent der Makler rechnen langfristig mit sehr hohen bis mittleren Einkommenseinbußen.



### Erwartung langfristige Einkommenseinbußen

Erwarten Sie für Ihr Maklerbüro langfristige Einkommenseinbußen durch die Veränderung der Provisionsmodelle?



DRMM Maklermanagement AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Thomas Wedrich

Tel.: 040 3599-2774 Fax: 040 3599-2297

www.maklermanagement.ag

E-Mail: presse@maklermanagement.ag

